

Inhaltsverzeichnis

MANFRED MÜLLER

Vorwort – Kafka und Österreich	7
--------------------------------------	---

PAOLA PAUMGARDHEN UND STÉPHANE PESNEL

Einleitung	11
------------------	----

STEFFEN HÖHNE

Franz Kafka als zentraleuropäischer Autor – Überlegungen zu räumlichen und zeitlichen Einordnungsversuchen	15
--	----

ISABELLE RUIZ

Franz Kafka aus der Sicht von Johannes Urzidil	41
--	----

FLORENCE BANCAUD

Kafka und Wien, eine schmerzhafte Beziehung	65
---	----

PAOLA PAUMGARDHEN

Franz Kafka im Dialog mit Sigmund Freud	101
---	-----

ERIBERTO RUSSO

Austriazismen bei Kafka am Beispiel seiner Tagebücher	127
---	-----

MARCEL KRINGS

Assimilation, Konversion, Säkularität – Die k.u.k. Monarchie und der Fortbestand des Judentums in Kafkas <i>Heizer</i>	145
--	-----

OLIVER JAHRAUS

Cooler Kafka – Verhaltenslehre der Kälte bei Kafka	163
--	-----

ELISABETH SKARDARASY UND HERWIG GOTTWALD „Jede Zeile von Kafka ist mir lieber als mein ganzes Werk.“ Zur Bedeutung Franz Kafkas für Elias Canetti	189
SERENA GRAZZINI „gerade die Vorsicht verlangt wie leider so oft, das Risiko des Lebens“. Franz Kafka und Thomas Bernhard – Baumeister literarischer Denklyrinthe	221
GAUTHIER LABARTHE Das Spiel von Leben und Wahrheit – Der Einfluss von Kafkas Tagebüchern in Handkes Spätwerk	243
GIOVANNI SAMPAOLO „Bei Kafka, da war ich daheim.“ Alois Hotschnig – die Risse der Moderne	269
RÜDIGER GÖRNER <i>Ins Schloss ohne Zurück – Zu Marianne Grubers „Fortsetzung“ von Franz Kafkas Großfragment</i>	287
Die Autorinnen und Autoren	299